



*Anderer Orten muß man das Bedeutende aufsuchen,  
hier werden wir davon überdrängt und überfüllt...*

J. W. v. Goethe (1749 - 1832)

*J*



Johann W. v. Goethe

Johannes Brahms



Johann S. Bach



Franz Liszt



Friedrich von Schiller

*J*



## Herstellungsprozess ...

1. Auswahl eines geeigneten Themas
2. Auswahl der Art der Veröffentlichung
3. Entwürfe zum gewählten Thema
4. Zusammentragen von Material
5. Verfassen von Texten mit Microsoft Word
6. Erstellen der Karten mit Macromedia FreeHand10
7. Bearbeitung der erstellten Karten mit Adobe Photoshop6.0
8. Animation der erstellten Karten mit Macromedia Flash und Adobe Image Ready
9. Photographieren der Sehenswürdigkeiten
10. Bearbeitung der Photos mit Adobe Photoshop6.0
11. Zusammenstellung der Einzelelemente mit Phase5 (HTML-Editor)



## 1. Auswahl eines geeigneten Themas

Überlegung zu Themen wie:

- Planetenwanderweg Auma – Zeulenroda (Thüringen)
- Werratal bei Eisenach (Thüringen)
- Weltatlas für Kinder
- Klassikerstraße Thüringen

Die Entscheidung fiel auf das Thema „Klassikerstraße Thüringen“, welches als Website präsentiert werden sollte.



## 2. Auswahl der Art der Veröffentlichung

### Veröffentlichung als Website

Die Entscheidung, die Klassikerstraße Thüringen als Website darzustellen, trafen wir aufgrund der immer stärker werdenden Internetpräsenz im Alltag.

Diese Website verfolgt den Zweck, die Klassikerstraße Thüringen im Internet werbewirksam zu präsentieren und somit einem breiten Benutzerkreis zugänglich zu machen.

Sie soll zudem die touristische und wirtschaftliche Entwicklung der Region vorantreiben.

Eine Vielzahl der Bevölkerung hat privat sowie geschäftlich Zugriff auf das Internet, so dass selbst Urlaubsbuchungen im Internet vorgenommen werden.



### 3. Entwürfe zum gewählten Thema

Unsere ersten Schritte ...





#### 4. Zusammentragen von Material

- Anfrage an die Tourismuseinrichtungen der einzelnen Städte entlang der Klassikerstraße Thüringen für Material zum Thema „Klassikerstraße Thüringen“
- Informationen und Texte aus Büchern, Prospekten und Internet
- Kartengrundlagen bildeten topographische Karten des Thüringer Landesvermessungsamtes und Stadtpläne, herausgegeben durch den FALK – Verlag
- verwendete Photos im Rahmen einer 2 – tägigen Exkursion erstellt



## 5. Verfassen von Texten zu Persönlichkeiten und Sehenswürdigkeiten

- Texte zu den einzelnen Persönlichkeiten sowie zu den Sehenswürdigkeiten wurden aus verschiedenen Büchern, Prospekten und dem Internet zusammengestellt, so dass wir uns einen groben Überblick über das Wesentliche verschaffen konnten
- „Umschreiben“ bzw. „Neuformulieren“ der Texte
- Persönlichkeiten: chronologischen Lebenslauf  
einen kurzen Abriss des Wirkens im Rahmen der Klassikerstraße  
und die bedeutendsten Werke
- Persönlichkeiten, die nicht zur Zeit der Klassik lebten, aber prägend für die  
Klassikerstraße Thüringen waren und noch immer sind, haben wir mit aufgenommen
- Sehenswürdigkeiten: Entstehung und Bedeutung für die Klassikerstraße Thüringen  
Wirken der Klassiker an bestimmten Stationen



## Persönlichkeiten

### Paganini, Nicolò

#### Wirken



Der aus Ligurien stammende Musiker und Komponist gilt als einer der größten Violinisten der Musikgeschichte. Nicolò Paganinis Kompositionen inspirierten andere Meister wie Robert Schumann, Johannes Brahms und Franz Liszt. Er beeinflusste wesentlich die Entwicklung der Violin - Spielkunst durch seine einzigartige Beherrschung des Instruments, weshalb sein Name noch heute zur Kennzeichnung hochwertiger Violinisten gebraucht wird.

#### Biographie

27.10.1782	- Geburt in Genua (Italien)
1794	- erste öffentliche Auftritte als Violinist
1805	- erster Violinsolist am Hof von Lucca
1809	- kurzer Aufenthalt in Florenz
1828	- kaiserlicher Kammervirtuose in Wien
1829	- Konzerte in Dresden und Berlin
1831	- Konzertfolge in Paris
1831/33/34	- Aufenthalte in Großbritannien, den Niederlanden und Frankreich
nach 1834	- Auftritte in Piacenza, Parma und Genua
1837	- vermutlich letztes Konzert in Turin
ab 1837	- verbrachte seine letzten Jahre in Marseille, Genua und Nizza
27.05.1840	- Tod in Nizza

#### Werke

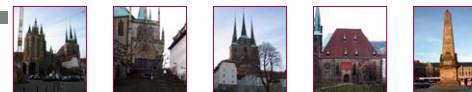
- 24 Capricen für Violine solo
- vier Violinkonzerte in D-Dur, Es-Dur, h-Moll
- 20 Variationen über "Il Carnevale di Venezia"

## Sehenswürdigkeiten

### Dom und Severikirche (Erfurt)

Majestätisch überragt das in Europa einzigartige Kirchenensemble von Mariendom und Severikirche das Bild der Stadt. Bonifatius ließ um das Jahr 725 eine Kirche auf dem Domberg errichten, die als Vorgängerbau des heutigen Doms gilt. Im Jahr 742 bat der heilige Bonifatius Papst Zacharias um die Bestätigung seiner Bistumsgründung in Erfurt. Noch zu Lebzeiten des Bischofs Bonifatius wurde das Kirchengebiet in das Bistum Mainz integriert. 1154 begann man mit dem Bau der romanischen Basilika. Der spätromanische Bau besaß ein dreischiffiges Langhaus, ein Querschiff und zwei Türme an der Ostseite der Kirche. Am 25. März 1349 wurde der Grundstein für einen Erweiterungsbau in Richtung Osten gelegt. 1370 bis 1372 wurde auf drei Kelleretagen eine einschiffige hochgotische Halle errichtet. Diese Halle ist durch 13 fast 18 Meter hohe Fenster geprägt, die zu den großartigsten Beständen mittelalterlicher Glaskunst zählen. Sie erzählen von der Heilsgeschichte des Neuen und Alten Testaments. 1360 wurde das kunstvoll gestaltete Chorgestühl fertiggestellt, dort saßen die Schüler und Lehrer der Domschule beim Gottesdienst. Heute wird der Hohe Chor durch den Hochaltar (1697) geprägt, der die bedeutsamsten Heiligen und Patrone des Thüringer Landes zeigt. Die Gloriosa (1497), die Königin der Glocken, ist eine der größten der Welt und wegen ihres Wohlklangs seit Jahrhunderten berühmt. Zur reichen Ausstattung des Doms gehören bemerkenswerte Kunstschätze aus mehreren Jahrhunderten. Eine 70stufige breite gewaltige Freitreppe führt zu den Gotteshäusern hinauf.

Die Anfänge der St. Severikirche liegen im Jahr 836. Durch Grabungen wurde nachgewiesen, das auf dem Gebiet der heutigen Severkirche im 8./9. Jahrhundert eine Klosteranlage stand. Damals wurde auf Veranlassung des Erzbischofs von Mainz die Überreste des heiligen Bischofs Severus, der heiligen Vincenzia und der heiligen Innocenzia in ein Benediktinerinnenkloster auf dem Domberg überführt. Die St. Severikirche ist eine fünfschiffige frühgotische Hallenkirche. Sie wurde 1121 erstmals urkundlich erwähnt und war Stiftskirche der Augustiner Chorherren. Durch Brand und Verfall erforderlich geworden, erfolgte von 1278 bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts ein Neubau der Kirche. Am 25. August 1308 wurde der Hochaltar eingeweiht. Nach dem Stadtbrand von 1472 wurde mit einer Erneuerung der Kirche begonnen, die der Kirche ihre heutige Gestalt verleiht. Besonders sehenswert ist der Sarkophag des heiligen Severus, der 15 m hohe gotische Taufstein (1467), sowie der barocke Orgelprospekt (1714). Die St. Severikirche zählt zusammen mit dem Dom zum Wahrzeichen der Stadt Erfurt.



[zurück zur Übersicht A bis F](#)  
[zurück zum Stadtplan](#)



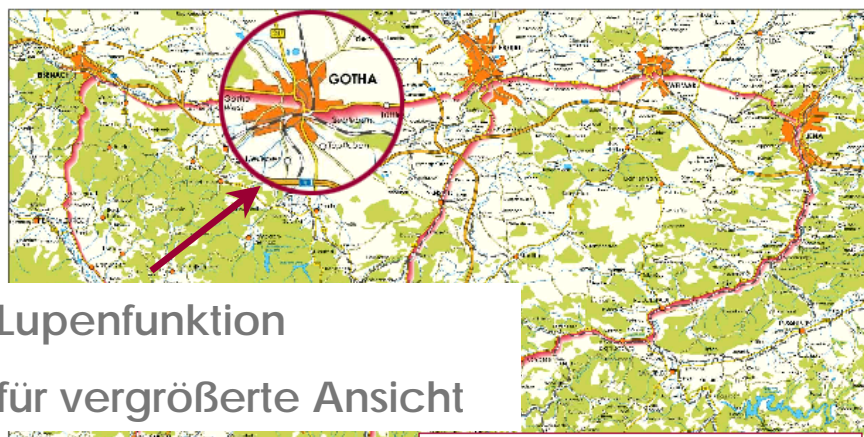


## 6. Erstellen der Karten

- Erstellen der Karten ausschließlich mit Macromedia FreeHand10
- Kartengrundlagen: topographische Karten des TLVermA  
Stadtpläne des FALK – Verlages
- Kartengrundlagen wurden eingescannt und digitalisiert
- aufgrund der verschiedenen Ausdehnung der darzustellenden Gebiete war kein einheitlicher Maßstab festlegbar



ÜBERSICHTSKARTE



Lupenfunktion  
für vergrößerte Ansicht



Diese Karte ist interaktiv und besitzt einen **Lupeneffekt**.  
Über die **rechte Maustaste** gelangen Sie in das Kontext-  
menü. Hier stehen Ihnen unter anderem die Funktion  
Vergrößern und Verkleinern zur Verfügung.

— Klassikerstraße Thüringen

STADTPLAN GOTHA



UMGEBUNGSKARTE GOTHA



Interaktive  
Signaturen



## 7. Bearbeitung der erstellten Karten

- weitere Bearbeitung der Einzelkarten mit Adobe Photoshop6.0
- Erstellen der Signaturen für die Karten zunächst mit Macromedia FreeHand10 und dann mit Hilfe von Adobe Photoshop6.0 in die Karten eingefügt

Dies war nötig um die geplante Animation und Verlinkung der Signaturen zu gewährleisten.





## 8. Animation der erstellten Karten

Durch das Einfügen der Signaturen in die Karten im Adobe Photoshop war es uns möglich, diese je mit einer Verlinkung zu der jeweiligen Sehenswürdigkeit zu belegen.

Verwirklicht haben wir dies durch einen „Rollover – Effekt“.



Signatur



Durch das Führen der Maus über die Signatur ändert sich diese in den Namen der jeweiligen Sehenswürdigkeit. Der Mauszeiger erscheint nun als Hand und weist somit auf die Verlinkung hin.



jeweilige  
Sehenswürdigkeit

Klickt man nun mit der Maus auf den Namen der Sehenswürdigkeit, gelangt man zu einem Text über diese.



## 9. Photographieren der Sehenswürdigkeiten

Sämtliche Photos, die auf unserer Website zu sehen sind, haben wir im Rahmen einer 2 – täglichen Exkursion „geknipst“.

Hierzu haben wir uns in 2 Gruppen geteilt. Die eine ist von Gotha aus in Richtung Osten – also nach Erfurt, Weimar, Jena, Rudolstadt und Arnstadt – gefahren, die andere ist in Richtung Westen – also in Eisenach, Bad Salzungen, Meiningen, Schleusingen und Ilmenau – unterwegs gewesen.

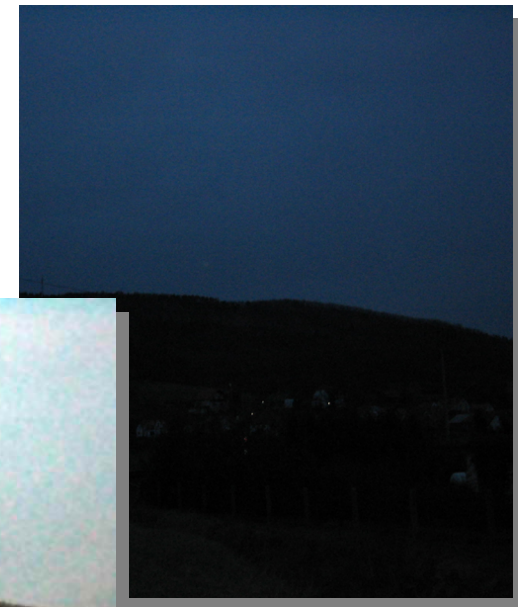
Insgesamt haben wir weit über 500 Photos „geschossen“, aus denen nun eine Auswahl getroffen werden musste.



## 10. Bearbeitung der Bilder

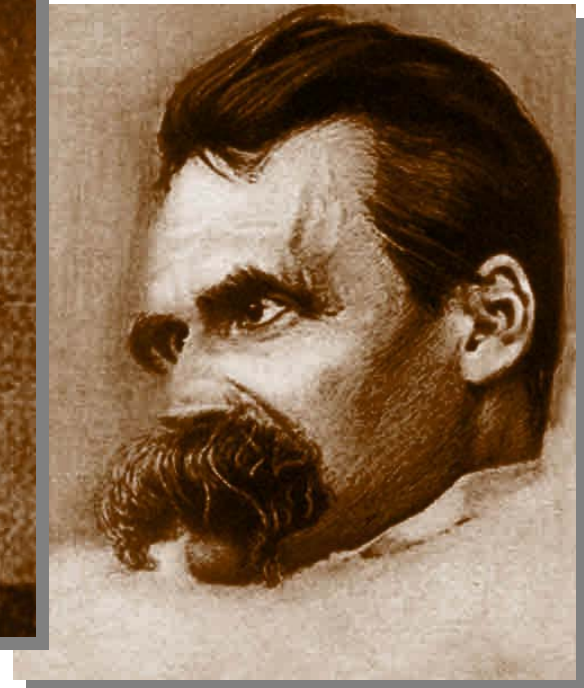
Zur Bearbeitung der Photos haben wir das Bildbearbeitungsprogramm Adobe Photoshop6.0 verwendet. Die Photos mussten teilweise aufgehellt bzw. abgedunkelt werden, es musste Kontrast zugefügt oder entnommen werden, Farbstiche entfernt werden, etc.

Nachdem dies geschehen war, haben wir die bearbeiteten Photos auf eine einheitliche Größe gebracht und in unsere Website eingefügt.





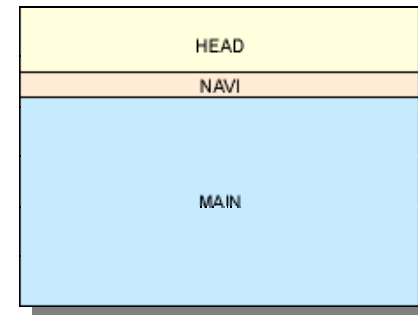
Die Bilder der Persönlichkeiten haben wir ebenfalls hinsichtlich Helligkeit, Kontrast, etc. bearbeitet und anschließend auf eine Größe gebracht. Weiterhin haben wir sie farblich verändert, d.h. sepiabraun eingefärbt.





## 11. Zusammenstellung der Einzelemente

- Zusammenstellung der Einzelemente mit HTML – Editor Phase5
- Eingeben von Befehlen für das jeweilig gewünschte Ergebnis
- Entwicklung eines Grundgerüsts, welches auf jede Seite angewandt wurde



```

1 <html>
2
3 <head>
4 <title>INDEX</title>
5 <meta name="author" content="kazubi10">
6 <meta name="keywords" content="Klassikerstraße, Klassikerstraße Thüringen, Arnstadt,
 Eisenach, Erfurt, Gotha, Ilmenau, Jena, Meiningen, Rudolstadt, Schleusingen, Weimar, Alexis,
 Bach, Bechstein, Brahms, Bülow, Cranach, Ekhof, Fröbel, Herzog Georg, Goethe, GutsMuths, Hegel,
 Heilige Elisabeth, Herder, Humboldt, Liszt, Luther, Marlitt, Nietzsche, Paganini, Reger,
 Salzmann, Schiller, Schlegel, Ludwig der Springer, Strauß, Schütz, Walther von der Vogelweide,
 Wagner, Wieland">
7 <link rel="stylesheet" type="text/css" href="style_sheets.css"/>
8 </head>
9
10 <!--FRAME DEFINITION-->
11
12 <frameset rows="200,*" border="0">
13 <frame src="head.html" name="indexoben" scrolling="yes">
14 <frame src="home.html" name="indexunten" scrolling="yes">
15 </frameset>
16
17 <noframes>
18 Ihr Browser unterstützt keine Frames!
19 </noframes>
20
21 <!--BODY-TAG-->
22
23 <body>
24
25 </body>
26 </html>
27

```

- Definieren von Frames, z.B. Breite, Höhe und Position zuweisen
- Grafiken, Texten und Bildern sagen, in welchem Frame sie erscheinen sollen
- Verlinkung zu dem gewünschten Frame setzen





- Erstellen von "Style Sheets", die z.B die Schriftart, Schriftgröße, Abstände zwischen Grafik und Text, Tabelleneigenschaften, Eigenschaften von Bildern, etc. definieren

```

1
2 body { font-family: century gothic, arial; font-size: 11pt; color: #666666;
3     background: #FFFFFF; margin-top: 0px; margin-bottom: 0px; margin-left: 20px;
4     margin-right: 20px; }
5
6 body { scrollbar-base-color: #666666; scrollbar-3dlight-color: #666666; scrollbar-arrow-color:
7     #990033; scrollbar-darkshadow-color: #666666; scrollbar-face-color: #ffffff;
8     scrollbar-highlight-color: #ffffff; scrollbar-shadow-color: #ffffff;
9     scrollbar-track-color: #ffffff }
10
11
12 h4 { margin-top: 5px; font-family: century gothic, arial; font-size: 13pt;
13     color: #990033; font-weight: bold; text-align: center }
14
15 p ( color: #990033; font-weight: bold)
16
17 table { font-family: century gothic, arial; font-size: 11pt; color: #666666}
18
19 img { border-color: #990033 }
20
21 a:link { text-decoration: none; color: #666666 }
22
23 a:visited { text-decoration: none; color: #666666 }
24
25 a:hover { text-decoration: yes; color: #990033 }
26
27 a:active { text-decoration: yes; color: #666666 }
28

```

```

16
17 table { font-family: century gothic, arial; font-size: 11pt; color: #666666}
18

```

- Einfügen der Texte, Bilder und Grafiken
- exakte Ausrichtung durch Einfügen mit Hilfe von Tabellen



## Hier einige Beispiele im Vergleich:

### HTML – Editor

```

10 <body>
11
12 <h1 align="center"><a name="überschrift">SEHENSWÜRDIGKEITEN VON A BIS F</a></h1>
13
14 <!--VERWEISE A & B-->
15
16 <p align="center">
17 <table border="0" width="100%">
18 <tr >
19 <td width="48%" align="right"><b>A</b></td>
20 <td></td>
21 <td width="48%"><b>B</b></td>
22 </tr>
23 <tr >
24 <td align="right"><a href="#a1">Alte Mälzerei (Eisenach)</a></td>
25 <td></td>
26 <td><a href="#b1">Bachdenkmal (Arnstadt)</a></td>
27 </tr>
28 <tr>
29 <td align="right"><a href="#a2">Altstadt (Arnstadt)</a></td>
30 <td></td>
31 <td><a href="#b2">Bachgedenstätte (Arnstadt)</a></td>
32 </tr>
33 <tr>
34 <td align="right"><a href="#a3">Altstadt (Erfurt)</a></td>
35 <td></td>
36 <td><a href="#b3">Bachhaus (Eisenach)</a></td>
37 </tr>
38 <tr>
39 <td align="right"><a href="#a4">Altstadt (Meiningen)</a></td>
40 <td></td>
41 <td><a href="#b4">Bachhaus Wechmar (Gotha)</a></td>
42 </tr>
43 <tr>
44 <td align="right"><a href="#a5">Änger (Erfurt)</a></td>

```

### Internet Explorer

SEHENSWÜRDIGKEITEN VON A BIS F	
<b>A</b>	<b>B</b>
Alte Mälzerei (Eisenach)	Bachdenkmal (Arnstadt)
Altstadt (Arnstadt)	Bachgedenkstöße (Arnstadt)
Altstadt (Erfurt)	Bachhaus (Eisenach)
Altstadt (Meiningen)	Bachhaus Wechmar (Gotha)
Anger (Erfurt)	Bachkirche (Arnstadt)
Angermuseum (Erfurt)	Bauhausmuseum (Weimar)
Anna - Amalia - Bibliothek (Weimar)	Baumbachhaus (Meiningen)
Augustinerkloster (Erfurt)	Brahmswanderweg (Meiningen)
Automobilbaumuseum (Eisenach)	Böchnersches Hinterhaus (Meiningen)
	Burschenschaftsdenkmal (Eisenach)
	Buttermarkt (Gotha)
<b>C</b>	<b>D</b>
Coudray - Haus Bad Berka (Weimar)	Dom und Severikirche (Erfurt)
Cranach - Haus (Gotha)	Dornburger Schlösser (Jena)
Cranach - Haus (Weimar)	Drachenschlucht (Eisenach)
	Drei Gleichen (Arnstadt)
<b>E</b>	<b>F</b>
Ega Cyriaksburg (Erfurt)	Feengrotten Saalfeld (Rudolstadt)
Ekhoffhealer (Gotha)	Fischmarkt (Erfurt)
	Fröbelmuseum in Bad Blankenburg (Rudolstadt)



## HTML – Editor

```
1 <html>
2
3 <head>
4   <title>Bilder Sehen Gth13</title>
5   <meta name="author" content="kazubi08">
6   <link rel="stylesheet" href="../style_sheets.css" type="text/css">
7 </head>
8
9 <!--BODY-TAG-->
10
11 <body onLoad="window.resizeTo(550,750)">
12
13 <p><a name="pb2"><b>Orangerie (Gotha)</b></a></p>
14
15 
16 </body>
17 </html>
18
```

## Internet Explorer





## HTML – Editor

## Internet Explorer

```

379 <p><a name="pp1"><b>Paganini, Nicolò</b></a></p>
380 <b>Wirken</b><br><br>
381 
382 Der aus Ligurien stammende Musiker und Komponist gilt als einer der größten Violinisten der
Musikgeschichte. Nicolò Paganinis Kompositionen inspirierten andere Meister wie Robert
Schumann, Johannes Brahms und Franz Liszt. Er beeinflusste wesentlich die Entwicklung der
Violin – Spielkunst durch seine einzigartige Beherrschung des Instruments, weshalb sein
Name noch heute zur Kennzeichnung hochwertiger Violinisten gebraucht wird.<br><br>
383 <br><br>
384
385 <b>Biographie</b><br><br>
386 <table width="100%" border="1" bordercolorlight="#990033" bordercolordark="#FFFFFF"
border frame="void">
387 <tr>
388 <td align="right" valign="top" width="13%">27.10.1782</td>
389 <td width="87%">- Geburt in Genua (Italien)</td>
390 </tr>
391 <tr>
392 <td align="right" valign="top">1794</td>
393 <td>- erste öffentliche Auftritte als Violinist</td>
394 </tr>
395 <tr>
396 <td align="right" valign="top">1805</td>
397 <td>- erster Violinsolist am Hof von Lucca</td>
398 </tr>
399 <tr>
400 <td align="right" valign="top">1809</td>
401 <td>- kurzer Aufenthalt in Florenz</td>
402 </tr>
403 <tr>
404 <td align="right" valign="top">1828</td>
405 <td>- kaiserlicher Kammervirtuose in Wien </td>
406 </tr>
407 <tr>

```

### Paganini, Nicolò

#### Wirken



Der aus Ligurien stammende Musiker und Komponist gilt als einer der größten Violinisten der Musikgeschichte. Nicolò Paganinis Kompositionen inspirierten andere Meister wie Robert Schumann, Johannes Brahms und Franz Liszt. Er beeinflusste wesentlich die Entwicklung der Violin - Spielkunst durch seine einzigartige Beherrschung des Instruments, weshalb sein Name noch heute zur Kennzeichnung hochwertiger Violinisten gebraucht wird.

#### Biographie

27.10.1782	- Geburt in Genua (Italien)
1794	- erste öffentliche Auftritte als Violinist
1805	- erster Violinsolist am Hof von Lucca
1809	- kurzer Aufenthalt in Florenz
1828	- kaiserlicher Kammervirtuose in Wien
1829	- Konzerte in Dresden und Berlin
1831	- Konzerterfolge in Paris
1831/33/34	- Aufenthalte in Großbritannien, den Niederlanden und Frankreich
nach 1834	- Auftritte in Piacenza, Parma und Genua
1837	- vermutlich letztes Konzert in Turin
ab 1837	- verbrachte seine letzten Jahre in Marseille, Genua und Nizza
27.05.1840	- Tod in Nizza